

Basketball: ATSV-Damen patzen in Stade

AHRENSBURG – Lara Müller wollte sich mit einem Auswärtssieg von ihren Mitspielerinnen des Ahrensburger TSV verabschieden, bevor sie ein dreimonatiges Auslandssemester in New York absolviert. Ihr Team war Favorit beim VfL Stade, dem Tabellen-siebten der Zweiten Basketball-Regionalliga Nord, doch der Wunsch der 21-Jährigen ging nicht in Erfüllung. Die Mannschaft von Trainer Thomas Koch verlor mit 58:63 (33:29) und hat nun einen direkten Konkurrenten mehr um die Qualifikation für die neue Zweite Regionalliga.

Im zweiten Viertel, das sie mit 19:14 gewannen, kamen die Gäste mit Stades Zonendeckung besser zurecht als zuvor. Allerdings blieben die Stormarnerinnen im dritten und vierten Spielabschnitt jeweils mehrere Minuten ohne eigene Treffer. „Wir haben uns in dieser Phase zu viele Abspielfehler geleistet. Das hat uns das Genick gebrochen“, so Koch, der seinen Spielerinnen trotzdem eine gute Leistung bescheinigte und sich über fünf Drei-Punkte-Würfe von Anja Ollik (3) und Sabrina Jörgs (2) freute. Gegen den Walddorfer SV will der Coach am kommenden Sonnabend (17 Uhr, Schimmelmannstraße) den sechsten Saisonsieg einfahren.

Müller ist dann schon nicht mehr dabei. Ihren Ausstand gab die Flügelspielerin auf der Rückfahrt in der S-Bahn – ihre Autos hatten die Ahrensburgerinnen aufgrund der heiklen Wetterlage zu Hause gelassen. Bei Kuchen und Sekt war die Stimmung schnell wieder bestens. (tih)

Die Punkte für den Ahrensburger TSV erzielten: Anja Ollik, Julia van Deest (je 11), Tanja Lange, Lara Müller (je 10), Claudia Beckmann (8), Sabrina Jörgs (6) und Bente Funke (2).